

# Meine erste Regatta

Peter Czajka



# Peter Czajka

## Lizenzen



**BFA Binnen**

Befähigungsausweis / *Yachting Licence*



**BFA: FB3 S (200 nm)**

Befähigungsausweis / *Yachting Licence*



**IC - vor 2012**

Befähigungsausweis / *Yachting Licence*



**Prüferlizenz Bfa-Binnen Vorsitz**

Prüfer / *Examiner*



**Schiedsrichter Lizenz 3**

RO-Schiedsrichter / *RO-Judge*



**Unerlaubter Vortrieb**

RO-Schiedsrichter / *RO-Judge*



**Schiedsrichter Lizenz Umpired Fleet Race 2**

RO-Schiedsrichter / *RO-Judge*



**Umpire – Match Racing**

RO-Schiedsrichter / *RO-Judge*



**WFL Lizenz 1**

RO-Wettfahrleiter / *RO-Race Officer*



**Safe Sport Onlinekurs**

Zertifikat / *Certificate*



# Agenda

---

- ▶ Yardstick
- ▶ Ausschreibung und Meldesystem – Roundabout
- ▶ Weitere Infos roundabout
- ▶ Allgemeine Regeln
- ▶ Der Start
- ▶ Wegerecht
- ▶ Zieldurchgang
- ▶ Wertung

# Yardstick

---

- ▶ Allgemeines findet man [segelverband.at](http://segelverband.at) oder [roundabout.byc.at](http://roundabout.byc.at)
- ▶ Vergütungssystem YST – wurde heuer geändert
- ▶ Yardstickzahl gilt immer für ein Boot einer Klasse in Standardkonfiguration
- ▶ Je niedriger die Zahl, desto schneller das Boot
- ▶ Für Änderungen gibt es Abzüge oder Zuschläge
  - Liste ist im Zuge der Meldung verfügbar und können dort eingegeben werden.
- ▶ Boote die nicht in der Liste stehen, können selbst eingeschätzt werden, der Yardstickbeauftragte wird die Yardstickzahl überprüfen und eine endgültige provisorische Einstufung vornehmen.
- ▶ Code Zero werden als vergrößerte Vorsegel eingestuft und verändern durch die Segelfläche im Vergleich zum Standardvorsegel die Yardstickzahl massiv.

# Meldung zur roundabout

---

## ► Voraussetzungen

- Einer an Bord muss Mitglied in einem Verbandsverein sein oder Direktmitglied im OeSV und einen BFA-Binnen oder einen gleichwertigen Schein besitzen
- Boot muss haftpflichtverichert sein
- Boot muss bei der Roundabout nicht in einem Yachtregister eingetragen sein.
- Eine Segelnummer ist nicht unbedingt Voraussetzung, da wir zusätzlich Startnummernaufkleber verwenden

# Meldung zur roundabout

---

- ▶ Was wird bei der Meldung noch abgefragt:
  - ▶ Startort – Rust/Oggau (BYC), Mörbisch/Illmitz (YCBb in Mörbisch), Podersdorf (YCP), Neusiedl/Weiden (UYCNs), Breitenbrunn (LSC)
  - ▶ Wo werden die Unterlagen in Empfang genommen (Yachtclub bzw. Eröffnung in Rust am Rathausplatz)
  - ▶ Telefonnummer während der Regatta
    - Wir werden für Mitteilungen an die Teilnehmer eine whats App Gruppe einrichten. Offizielle Infos werden auch auf der Website [roundabout.byc.at](http://roundabout.byc.at) veröffentlicht.
  - ▶ Rumpffarbe
  - ▶ Klasse
    - Die Unterscheidung Mehrumpfboot, Jolle, Racer Cruiser
    - Cruiser sind Kreuzer, die ohne Zusatzsegel fahren, Racer sind Kreuzer die mit Zusatzsegel unterwegs sind.

# Weitere Infos zur Roundabout

---

- ▶ Eröffnung in Rust am Hauptplatz am Freitag vor der Regatta
- ▶ Bei deinen Startunterlagen ist ein Tracker dabei, der es uns erlaubt, die Position der einzelnen Boote im Internet zu veröffentlichen.
- ▶ Dieser Tracker ist im Heckbereich deines Bootes zu befestigen
- ▶ Bitte bei der Abendveranstaltung zurückgeben
- ▶ Nach der Regatta gibt es einen Imbiss und Getränke am zuständigen Yachtclub deines Standortes.
- ▶ Preisverteilung eine Woche nach der Roundabout im Union Yacht Club Neusiedlersee gemeinsam mit der Preisverteilung des Blauen Bandes

# Regelwerk - World Sailing - Racing Rules of Sailing

---

- ▶ RRS – Racing Rules of Sailing
  - ▶ Wie läuft eine Wettfahrt ab
  - ▶ Ausweichregeln
  - ▶ Wie wird gewertet
- ▶ Ausschreibung
  - ▶ Alle Informationen die man braucht, um eine Entscheidung über die Teilnahme an der Regatta zu treffen
    - Zeitplan, Anzahl der Wettfahrten
    - Klassen
    - Preise
    - Meldegeld
- ▶ Segelanweisungen
  - ▶ Alles was zusätzlich für diese Regatta gilt
    - Welcher Kurs wird gesegelt
    - Wie erfolgen Mitteilungen an die Teilnehmer

# Regelwerk – Warum gibt es so viele Regeln?

---

## ▶ Ziele

- ▶ Faire Wettkämpfe
- ▶ Sicherheit
- ▶ Schäden verhindern
- ▶ Ressourcen schonen

# RRS – Grundregeln

---

- ▶ Sicherheit
  - ▶ Hilfeleistung bei Gefahr
  - ▶ Rettungsausrüstung
- ▶ Faires Segeln
- ▶ Entscheidung zur Teilnahme an einer Wettfahrt

# RRS – Grundsätze des Regattasegelns

---

- ▶ Segeln ist ein Self Policing Sport
  - ▶ Jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung der Regeln selbst verantwortlich
- ▶ Wir fahren mit dem Wind (und eventuell mit der Strömung) (Regel 42)
- ▶ Verpflichtung zur Hilfeleistung (Regel 1.1)
- ▶ Ob ein Boot teilnimmt oder nicht ist Entscheidung! (Regel 4)
- ▶ Schwimmwestenpflicht (Regel 40)
- ▶ Verantwortung für die Umwelt





# Start



# Start

---

- ▶ Startlinie – fiktive Linie zwischen einer gelben Flagge am Startboot und einer Boje
- ▶ Start erfolgt zu einer fixen Zeit in Abhängigkeit von den gegebenen Signalen
- ▶ Jeder Teilnehmer muss selbst schauen, dass er zum Zeitpunkt des Starts hinter der Linie ist
- ▶ Frühstarter werden signalisiert
- ▶ Zeit läuft ab dem Startsignal, nicht wenn das Boot über die Startlinie fährt

# Startverfahren – Flagge Orange

---



Um die Teilnehmer von einem nahenden Startvorgang frühzeitig zu informieren, wird die Flagge „Orange“ mit einem langen akustischen Signal mindestens 5 Minuten vor dem Ankündigungssignal am Peilstab für die Startline gesetzt

- ▶ Bleibt solange gesetzt, wie das Startverfahren insgesamt dauert.

# Startverfahren

---

▶ Mind. 10 Min. vor dem Start Orange



—

▶ 6 Minuten vor dem Start eventuell

▶ Wiederholen von Startverschiebung



—

▶ Wiederholen von 1 Hilfsstander



—

▶ Wiederholen von N



—

▶ Wiederholen von L



—

▶ Spätestens 5 Minuten vor dem Start



▶ Ev. Schwimmwestenpflicht Flagge Y

▶ 5 Minuten vor dem Start

▶ Ankündigungssignal

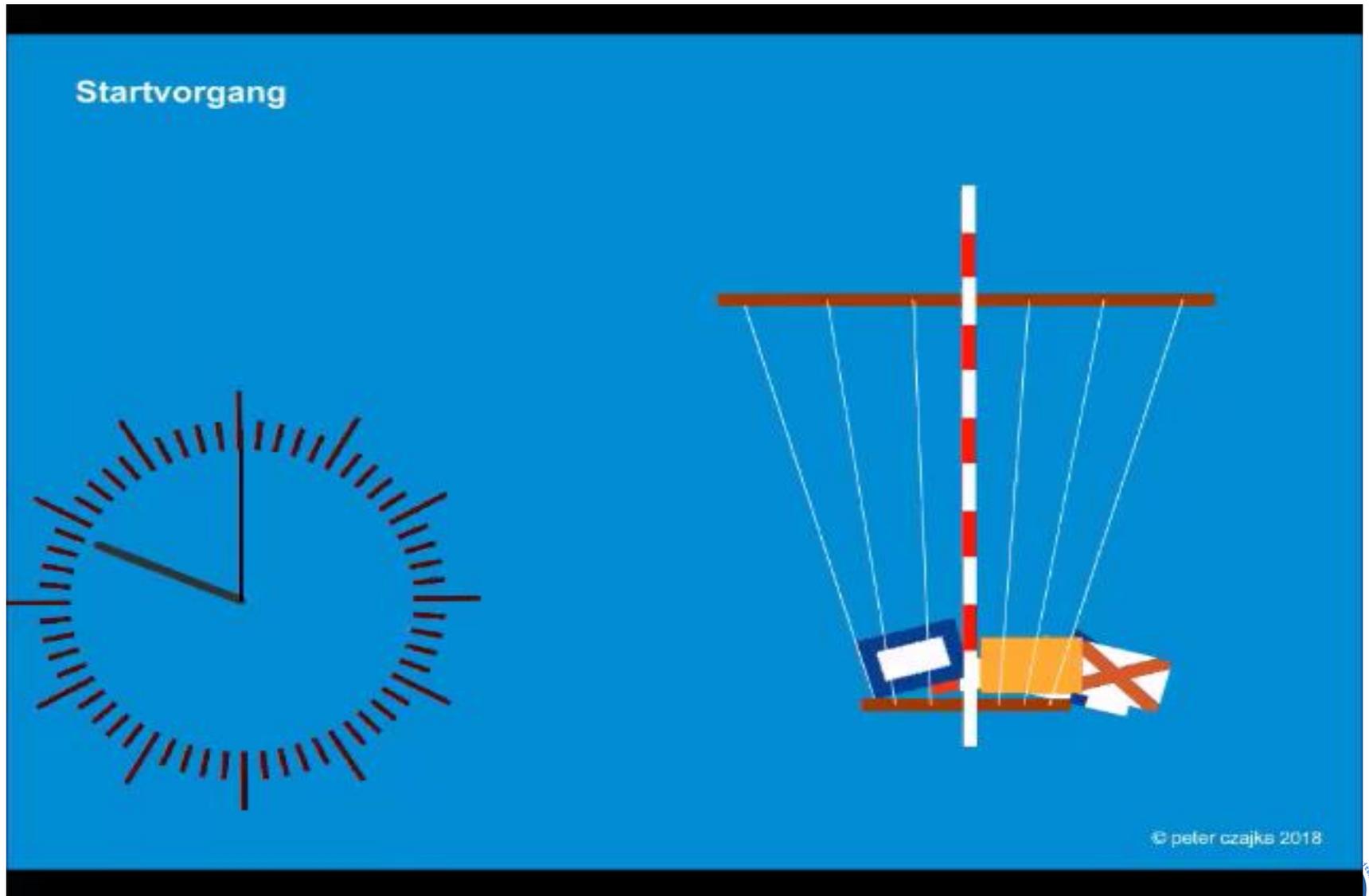


# Startverfahren

- ▶ 4 Minuten vor dem Start
  - ▶ Vorbereitungssignal
- ▶ 1 Minute vor dem Start
  - ▶ Wiederholen des Vorbereitungssignals
- ▶ Start
  - ▶ Wiederholen des Ankündigungssignals
- ▶ Unmittelbar nach dem Start
  - ▶ Einzelrückruf x + 1 Schallsignal
  - ▶ Allgemeiner Rückruf (erster Hilfständer + 2 Schallsignale)



# Startverfahren

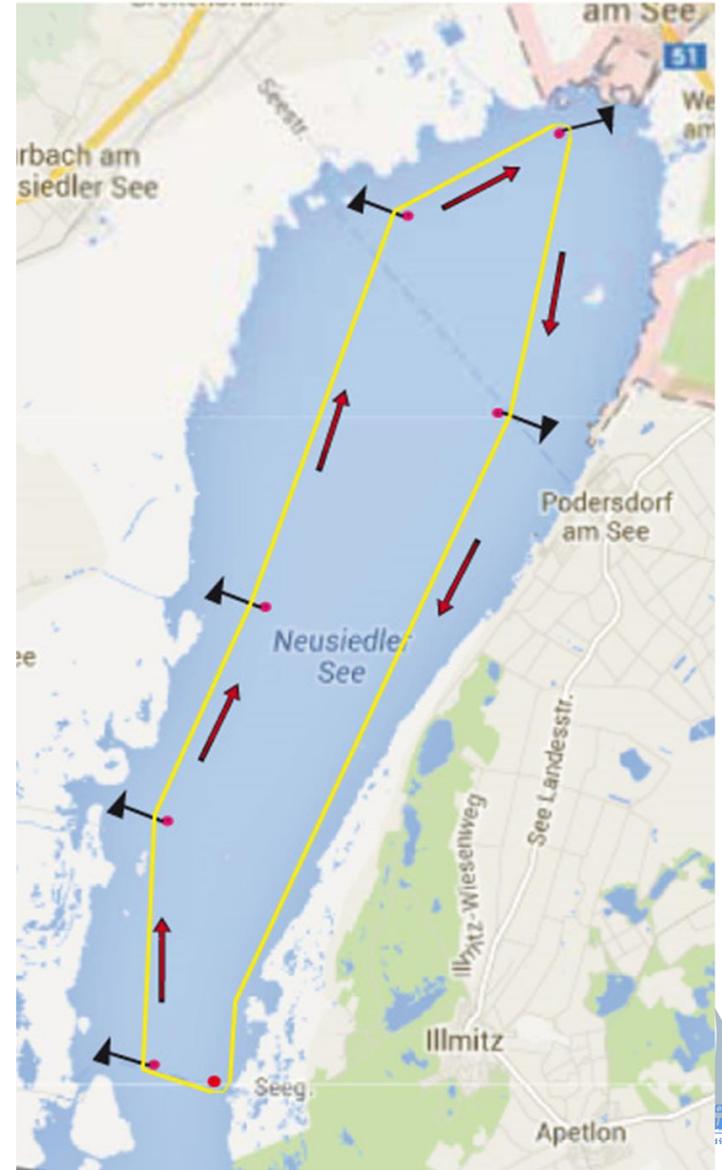


# Kurse - Langstrecken

## Blaues Band



## Roundabout



# Regeln beim Start

---



# Der Start

---

- ▶ Keine speziellen Regeln, aber
  - ▶ Innenposition gilt meist nicht
  - ▶ Sonst gelten alle Ausweichregeln

In der Vorstartphase (bis ca. 1 Minute vor dem Start) wird man nicht unbedingt auf seinen Vorrang beharren, sondern tolerant sein. Oberstes Gebot ist Berührungen zu vermeiden.

# Der Start – taktische Überlegungen – Am Wind Start

---

- ▶ Spätestens fünf Minuten vor dem Start sollte man wissen an welcher Stelle der Startlinie man starten will.
- ▶ Eine Minute vor dem Start sollte man in einer Position sein, von der man ohne Wende auf Am Windkurs mit Wind von rechts (Wegerechtskurs) zum geplanten Startort segeln kann
- ▶ Nicht zu weit rechts (beim Startboot) anstellen, weil Boote in Lee haben Wegerecht und müssen dir keinen Platz lassen!!
- ▶ Die Startlinienenden sind meist hart umkämpft. Oft ist es besser etwas weiter in der Mitte zu starten
- ▶ <C:\Users\peter\OneDrive\Documents\BYC\Roundabout2024\Meine erste Regatta\Startlinieer.xbs>

# Der Start – roundabout – keine Regatta ist wie diese

---

- ▶ Wir segeln eine Langstrecke, man will die Regatta gewinnen, nicht den Start
- ▶ Etwas Zurückhaltung beim Start, aber versuchen freien Wind zu haben
- ▶ Speed ist wichtig –
- ▶ Nicht unbedingt neben den größten Booten starten (Windabdeckung)

# Der Start – Vorwind oder Halbwindstart

---

- ▶ Bei Halbwind oder Vorwindstart, wird mit dem Ankündigungssignal eine zusätzliche Flagge gesetzt, die bedeutet, dass Bahnmarkenraum an den Startlinienbegrenzungen gilt.
- ▶ Nicht zu früh anstellen, Geschwindigkeit ist nicht so leicht kontrollierbar wie beim Am Wind Start
- ▶ Im rechten Winkel zur Startlinie anstellen
- ▶ Zusatzsegel erst nach dem Start setzen – Boot ist besser kontrollierbar
- ▶ Startlinienenden meiden

# Signale während der Wettfahrt, Schallsignale

---

- ↑ beim Setzen der Flagge(n)
- ↓ beim Bergen der Flagge(n)
- kurzer Ton (kann auch ein Schuss sein)
- langer Ton (Hupsignal)

# Signale: Verschiebung

---



# Signale: Abbruch

---



N



Abbruch  
Zurück zum  
Startgebiet

# Signale: Zieldurchgang

---



— beim Zieldurchgang  
jedes einzelnen Bootes,  
keine Verpflichtung

# RRS – Teil 2 Begegnung von Booten

---

- ▶ Abschnitt A – **Wegerecht (Regel 10-13)**
- ▶ Abschnitt B – Allgemeine Einschränkungen
- ▶ Abschnitt C – An Bahnmarken und Hindernissen
  
- ▶ Sehr vereinfacht dargestellt

# Wegerecht – Großsegel auf unterschiedlichen Seiten

---

- ▶ Großsegel ist auf unterschiedlichen Seiten:
  - ▶ Boote auf Backbordschlag müssen von Booten auf Steuerbordschlag freihalten
  - ▶ Ein Boot ist dann auf Backbordschlag, wenn der Wind am Boot von Backbord (links) kommt
  - ▶ Einfacher zu merken:
    - Ein Boot, das den Großbaum auf der rechten Seite hat, muss sich von einem Boot, das den Großbaum auf der linken Seite hat freihalten.

## Film Rule 10

# Wegerecht – Großsegel auf der gleichen Seite

---

- ▶ Ein Boot in Luv muss sich von einem Boot in Lee freihalten

## Film Rule 11

- ▶ Zusätzlich gilt: Ein Boot das von hinten kommt oder von hinten gekommen ist, muss sich freihalten

## Film Rule 11

# Wegerecht - Wende

---

- ▶ Ein Boot muss sich während einer Wende freihalten
- ▶ Die Wende beginnt wenn der Bug durch den Wind geht und endet, wenn das Boot am neuen Am-Wind Kurs segelt

[Film Regel 13 15](#)

# Einschränkungen

---

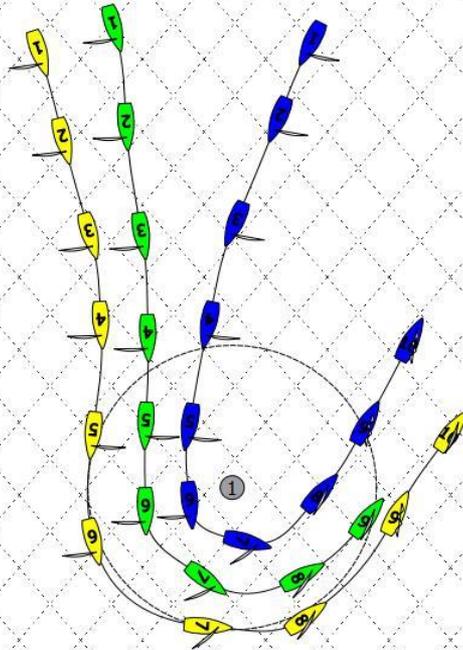
- ▶ Berührungen sind generell zu vermeiden
- ▶ Auch ein Boot mit Vorrang muss versuchen eine Berührung zu vermeiden, wenn es erkennt, dass das andere Boot nicht ausweicht
- ▶ Wenn ein Boot Wegerecht erlangt oder ein Wegerechtsboot seinen Kurs ändert, muss es dem anderen Boot anfangs die Gelegenheit zum Ausweichen geben.

# An jeder Bahnmarke gilt

---

- ▶ Das innere Boot hat Vorrang an der Bahnmarke, wenn drei Bootslängen vor der Bahnmarke eine Überlappung bestanden hat.
- ▶ An einer Luvbahnmarke gilt zusätzlich die “normale Ausweichregel” Boot auf Backbordschlag muss sich freihalten und natürlich auch die Regel, dass man sich bei der Wende freihalten muss.

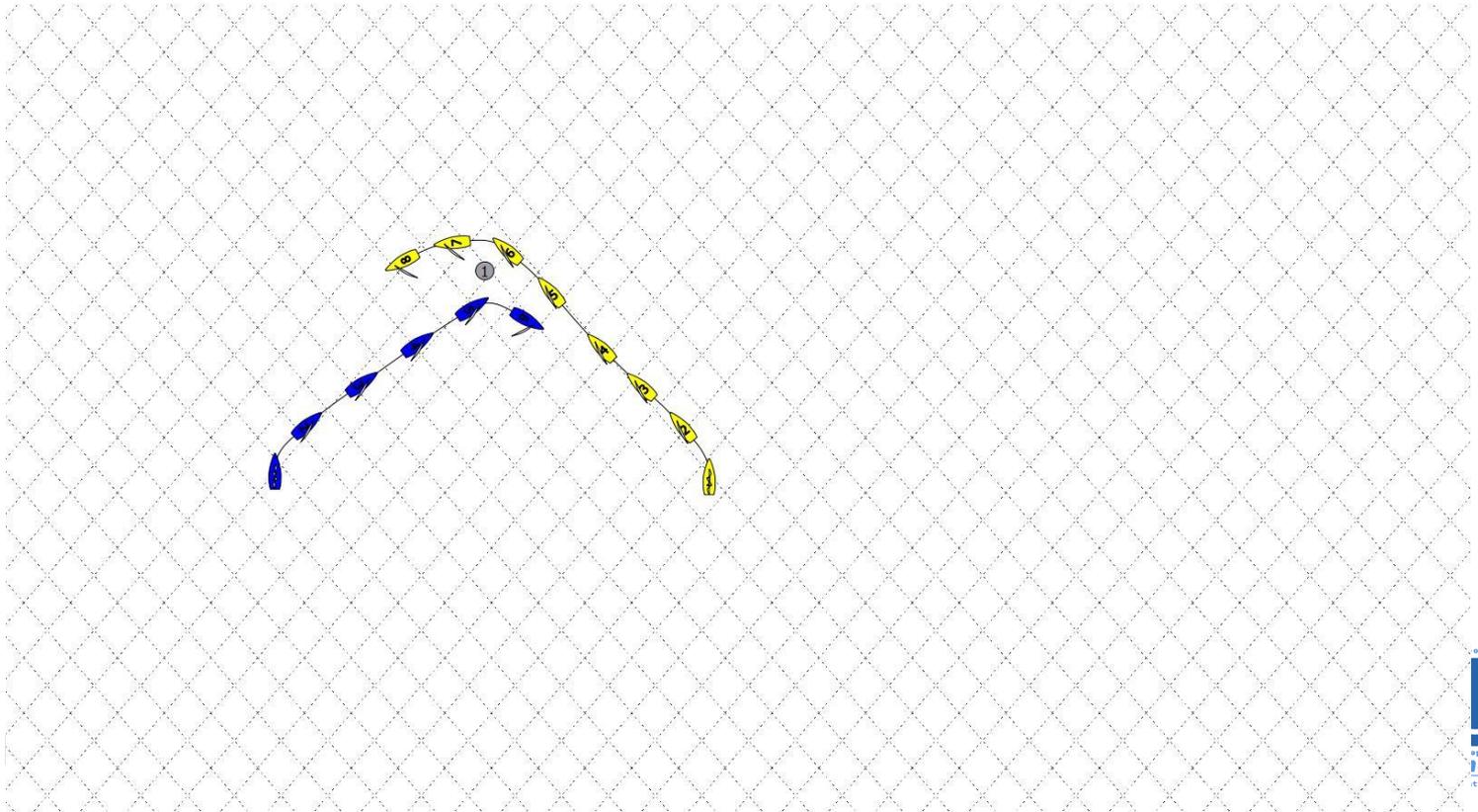
# An jeder Bahnmarke gilt



# Taktipp

---

- ▶ Bei Luvbahnmarken: Bleibt die Bahnmarke links liegen, immer mit Wind von rechts die letzten 100 Meter zur Bahnmarke segeln, um an der Bahnmarke Wegerecht zu haben.



# Ich habe einen Fehler gemacht – Die Entlastung

---

- ▶ Ich habe eine Bahnmarke berührt
  - ▶ Freisegeln
  - ▶ Ein Ringerl (eine Wende und eine Halse in die gleiche Richtung)
- ▶ Ich habe einem anderen Boot die Vorfahrt genommen
  - ▶ Freisegeln
  - ▶ Zwei Ringerl (zwei Wenden und zwei Halsen in die gleiche Richtung)

# Ich habe einen Fehler gemacht – Die Entlastung

---

- ▶ Die Alternative zur Entlastung ist die Wettfahrtaufgabe – in den Hafen oder ins Startgebiet segeln und Wettfahrtleitung informieren, dass man die Wettfahrt aufgibt.
- ▶ Eine Entlastung ist nicht möglich, wenn:
  - ▶ Auf dem anderen Boot jemand verletzt wurde
  - ▶ Das andere Boot einen ernsthaften Schaden hat

# RRS – Anhang A - Wertung

---

- ▶ Anzahl der Wettfahrten, Streicher, etc. steht in der Ausschreibung
- ▶ Startsignal = Startzeit
- ▶ Reihenfolge in der die Boote durchs Ziel gehen bestimmt den Zielplatz
- ▶ Bei DSQ oder Aufgabe rücken die nachfolgenden Boote vor
- ▶ Bei toten Rennen werden die Punkte geteilt
- ▶ Oder bei Ausgleichsystem legt die korrigierte Zeit eines Bootes den Zielplatz fest
- ▶ Low Point System (Zielplatz = Punkte)

# RRS – Anhang A - Wertung

---

- ▶ Nicht gesegelt, nicht gestartet, nicht durchs Ziel gemeldete Boote + 1
- ▶ Wertungsstrafe nach 44.3
- ▶ Andere Wertungen (DNC, DNS, OCS, UFD, BFD, SCP, DNF, RET, DSQ, DNE, RDG, DPI, NSC)

# RRS – Anhang A - Gesamtwertung

---

- ▶ Das Boot mit den geringsten Gesamtpunkten gewinnt
- ▶ Gestrichene Wettfahrten werden nicht berücksichtigt
- ▶ Bei Punktegleichheit ist die bessere Einzelplatzierung entscheidend
- ▶ Ist auch das gleich, entscheidet die letzte Wettfahrt

**Danke und viel Spass bei der  
roundabout 2024**

**Gute Heimfahrt**

